



Zwischenbericht

zu den per Ende März 2021 zur Berichterstattung fälligen parlamentarischen Vorstössen

Bericht und Antrag der erweiterten Staatswirtschaftskommission
vom 2. Juni 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die erweiterte Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat den Zwischenbericht (Vorlage Nr. 3241.1 - 16592) an der Sitzung vom 2. Juni 2021 beraten und erstattet Ihnen den wie folgt gegliederten Bericht:

1. Postulat der SVP-Fraktion betreffend 45 Ämter sind genug
2. Motion der SVP-Fraktion betreffend Standesinitiative gegen die Genehmigung des vorliegenden EU-Rahmenabkommens
3. Fristverlängerungen
4. Anträge

1. Postulat der SVP-Fraktion betreffend 45 Ämter sind genug

Der Regierungsrat beantragt, das erheblich erklärte Postulat der SVP-Fraktion betreffend 45 Ämter sind genug (Vorlage Nr. 2294.1 - 14450) als erledigt abzuschreiben, da die Anzahl der Ämter gemäss der Organisationsverordnung vom 2. Oktober 2018 (BGS 153.2) bei 44 liegt. Das Postulatsbegehren sei damit erfüllt. Die Erledigterklärung des Vorstosses erfolge usanzgemäss über den vorliegenden Sammel-Zwischenbericht (vgl. Tino Jorio, Geschäftsordnungen des Regierungsrats und des Kantonsrats des Kantons Zug, Ein Kommentar für die Praxis, Zürich/St. Gallen 2015, N 689 zu § 48 Abs. 3 und 4 GO KR).

In der Stawiko wurde der Antrag gestellt, dieses Postulat nicht über den vorliegenden Zwischenbericht abzuschreiben, denn jeder erheblich erklärte parlamentarische Vorstoss verdiene eine spezifische Antwort.

Dem wurde entgegengehalten, dass in einem so klaren Fall aus verwaltungsökonomischen Gründen auf eine separate Antwort des Regierungsrats verzichtet werden könne.

Der Antrag wurde mit 10 Nein- zu 4 Ja-Stimmen ohne Enthaltung abgelehnt.

2. Motion der SVP-Fraktion betreffend Standesinitiative gegen die Genehmigung des vorliegenden EU-Rahmenabkommens

Nachdem die Verhandlungen zum Rahmenabkommen mit der Europäischen Union nicht zu den von Schweizer Seite geforderten Änderungen führten, wurden die Gespräche im Mai 2021 vom Schweizer Bundesrat einseitig beendet.

Da die Forderung der Motion Nr. 2937.1 - 16010 somit gegenstandslos geworden ist, wurde der Antrag auf Erledigterklärung gestellt.

Dieser Antrag stützt sich auf § 47 der Geschäftsordnung des Kantonsrats (GO KR; BGS 141.1). Danach erledigt der Kantonsrat noch nicht behandelte Motionen, die mit einem Beschlussesentwurf unmittelbar zusammenhängen. Der vorliegende Zwischenbericht stellt einen solchen Beschlussesentwurf dar. Das Motionsbegehren wird gemäss § 47 Abs. 2 wie ein gewöhnlicher Antrag behandelt.

➔ Dem Antrag wurde mit 14 Ja zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltung zugestimmt.

3. Fristverlängerungen

Im Übrigen kann die Stawiko die Begründungen im Antrag des Regierungsrats, wieso die Fristen der drei Motionen, des einen Postulats und der zwei Interpellationen verlängert werden sollen, nachvollziehen und ist damit einverstanden.

4. Anträge

Gestützt auf diesen Bericht beantragt die Stawiko Ihnen mit 14 Ja- zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltung,

1. das erheblich erklärte Postulat der SVP-Fraktion betreffend 45 Ämter sind genug (Vorlage Nr. 2294.1 - 14450) als erledigt abzuschreiben;
2. die Motion der SVP-Fraktion betreffend Standesinitiative gegen die Genehmigung des vorliegenden EU-Rahmenabkommens (Vorlage Nr. 2937.1 - 16010) infolge Gegenstandslosigkeit als erledigt zu erklären;
3. die Fristen für die Behandlung der übrigen fälligen parlamentarischen Vorstösse gemäss den Einzelanträgen in der Beilage zur Vorlage Nr. 3241.1 - 16592 zu erstrecken.

Steinhausen, 2. Juni 2021

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Namen der erweiterten Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Andreas Hausheer